

BUNDESREPUBLIK **DEUTSCHLAND** 



**DEUTSCHES PATENT- UND MARKENAMT** 

(7) Inhaber:

## **®** Gebrauchsmuster

<sub>®</sub> DE 298 02 718 U 1

298 02 718.6 ② Aktenzeichen:

22 Anmeldetag: 5. 2.98

im Patentblatt:

22. 10. 98 (17) Eintragungstag: (3) Bekanntmachung

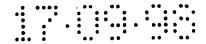
3.12.98

⑤ Int. Cl.<sup>6</sup>: H 02 K 15/02

	Zeise Elektro & Metall GmbH, 08309 Eibenstock, DE
<b>(1</b> )	Vertreter:
	Rechtsanwälte Dr. Ternick & Partner GbR, 08309 Eibenstock

Rechercheantrag gem. § 7 Abs. 1 GbmG ist gestellt

(9) Permanent magneterregter elektrischer Antrieb für Gleich- und Wechselstrom



#### **Beschreibung**

Auf Skizze Nr. 1 ist dargestellt der Stand der Technik nach heutiger Fertigung.

Es ist abgebildet ein Statorblech mit normalen Nuten (3) und entsprechenden Nutzähnen (2) - erkenntlich gemacht durch Pfeil Buchstabe A. Der Grund dieser Zähne auf dem Nutjoch liegt darin begründet, eine möglichst unterbrechungsfreie Flußlinie zu erreichen.

Um jedoch die Wicklung einlegen zu können, ist es unabdingbar einen Statorschlitz zu lassen.

Diese Statoreinfüllschlitze haben jedoch insbesondere bei permanentmagneterregten Maschinen den Riesennachteil, daß die Maschinen nicht rastfrei (Cogging) gefertigt werden können.

Darüberhinaus haben diese Schlitze, die einerseits möglichst überhaupt nicht vorhanden sein sollten, andererseits aber dazu dienen die Wicklung einzubringen, den enormen Nachteil, daß die Wicklung sehr zeitaufwendig und schwierig herzustellen ist.

Bei den bekannten Einsatzfällen ist das Rastmoment (Cogging) sehr hoch und bürgt besonders bei Krankenstühlen (z. B. Überqueren einer Bordsteinkante) hohe Unfallgefahren. Ebenfalls ist der Wirkungsgrad sehr ungünstig, was sich bei der Laufleistung sehr negativ auswirkt.

Der im Schutzanspruch angegebenen Erfindung liegt das Problem zugrunde, einen Radnabenantrieb zu schaffen, welcher völlig cogginfrei die diversen Fahrzeuge antreibt und steuert.

Mit Verbesserung des Wirkungsgrades soll die Laufleistung erhöht werden. Mit dem permanentmagneterregbaren Antrieb sollen die Laufgeräusche gegenüber einem herkömmlichen antrieb mit Getriebe auf ein Minimum gesenkt werden.

Diese Probleme werden mit den im Schutzanspruch aufgeführten Merkmalen und deren Realisierung gelöst.

Mit der Neuerung sollen verfahrenstechnische Verbesserungen (Fertigung) sowie technische Verbesserungen in Form von High Technologie erreicht werden.



Die verfahrenstechnische Verbesserungen sind besonders spürbar bei der Fertigungszeitersparnis, ca. 50 % gegenüber herkömmlicher Fertigung. Die technischen Verbesserungen beim Radantrieb sind als Paketlösung zu betrachten und bringen für jeden Einsatzfall entsprechende technische Vorteile.

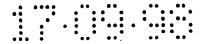
Z. B. wird diese Antriebsart völlig geräuschlos sein, die Lösung beim Kernstück des Antriebs, der Wicklung, mit Hauptschlußring ermöglicht einen völlig rastfreien Antrieb, der Antrieb mit entsprechender Steuerung ermöglicht die doppelte Laufleistung durch Umsetzung bzw. Nutzung der Energie aus dem Bremsvorgang.

Die einzelnen Ausführungsstufen sind in verschiedenen Zeichnungen dargestellt.

#### Sie zeigen:

Figur 1 stik	Statorpaket verschränkt (Normalausführung) übliche Charakteri-
Figur 2	Statorpaket (neu), ohne Nutzähne, unverschränkt
Figur 3 schränkt	Statorpaket (neu), ohne Nutzähne, mit Hauptschlußring unver-

Figur 2 und 3 beziehen sich auf den Schutzanspruch.



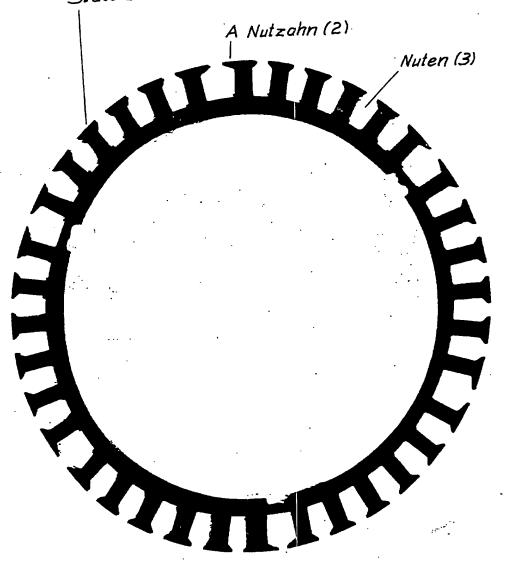
#### Schutzansprüche

- Permanentmagneterregter elektrischer Antrieb für Gleich- und Wechselstrom, insbesondere für den Einsatz in Elektromofas, Behindertenfahrzeuge etc.
  Statorpaket (1) wird ohne Nutenzahn (2) ohne verschränkte Nuten (3) (Figur 1) ausgeführt, die Wicklung wird entsprechend in Statorpaket (4) in Nuten (3) ohne Nutenzähne (5) (Figur 2) eingeträufelt.
- 2. Statorwicklung nach Schutzanspruch 1,
  - Aufschrumpfung eines Hauptschlußringes (6) über Wicklung und Statorpaket, damit rastfreier (coggingfrei) Antrieb mit sehr hohem Wirkungsgrad.

:;

Figur 1: Blechschnitt für Statorpaket, verschränkte Ausführung

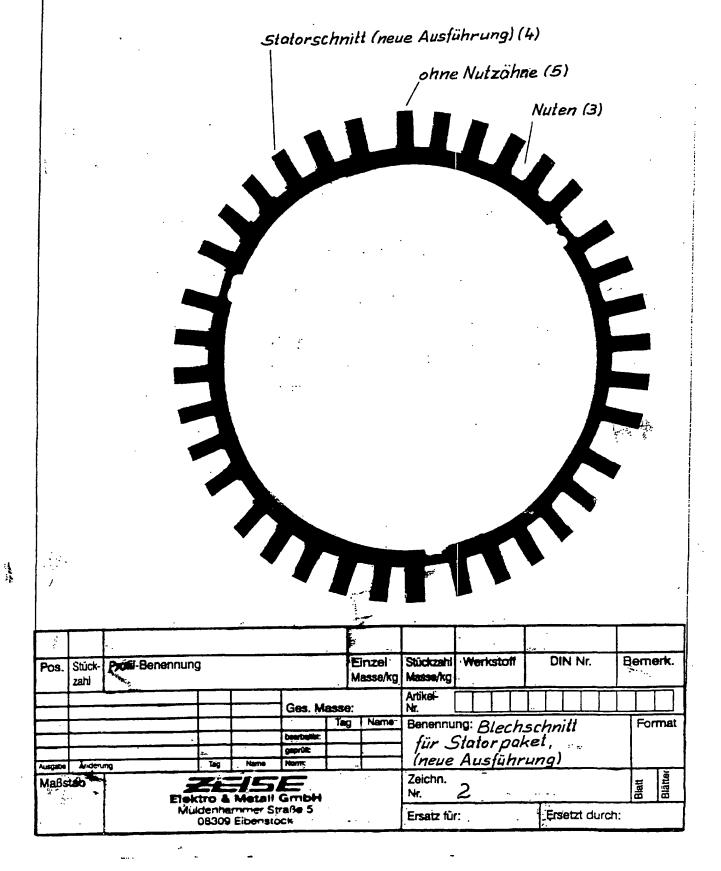
Statorschnitt (Normalausführung) (1)



Maßs	tao	Elektro & Metall GrnbH Muldenhemmer Straße 5 08309/Elbenstock						Nr. Ersatz fül	<u>1,</u> r.		· · ·			setzi	t du	ırch:	Blatt	Blåtter
Auegabe	. Anderu		The	Nerte	Norma	۰		Zeichn.	121			÷					+-	Tä
1.00				1	geprüft		<del></del>	hewickelt										
			,		beerbellet:			Size Ste	otornoket verschrönkt									
						Tag	g Name	Benennung: Blechschnitt For für Statorpaket verschränkt								rma		
<u>,</u>				-	Ges. Mass		):	Artikel- Nr.			I	I	I				<u>I</u> ,	
Pos,	Stück- zahi	Profil-Benennun	Stückzahl Masse/kg	1				DIN Nr.				Bemerk.						

Figur 2: Blechschnitt ohne Nutzähne für Statorpaket,

unverschränkle Ausführung



Statorschnilt wie Figur 2 Hauptschlußring (outgeschrumpft) Werkstoff DIN Nr. Einzel 900clczeni Profil-Benefinung Bemerk. Masse/kg Masse/kg Benennung: Statorpaket mit Hauptschlußring (neue Ausführung) Format

Zeichn. Nr.

Ersatz für:

Mulderihammer Straße 5 08309 Eibenstock Blätter

Ersetzt durch:

Stück-

Madetab

# This Page is Inserted by IFW Indexing and Scanning Operations and is not part of the Official Record

## **BEST AVAILABLE IMAGES**

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images include but are not limited to the items checked:
□ BLACK BORDERS
IMAGE CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
☐ FADED TEXT OR DRAWING
☐ BLURRED OR ILLEGIBLE TEXT OR DRAWING
☐ SKEWED/SLANTED IMAGES
☐ COLOR OR BLACK AND WHITE PHOTOGRAPHS
☐ GRAY SCALE DOCUMENTS
LINES OR MARKS ON ORIGINAL DOCUMENT
REFERENCE(S) OR EXHIBIT(S) SUBMITTED ARE POOR QUALITY
Потнер.

### IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

As rescanning these documents will not correct the image problems checked, please do not report these problems to the IFW Image Problem Mailbox.